

SENDEBERICHT

ZEIT : 07/02/2006 17:30
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

Amnesty International Berlin

DATUM/UHRZEIT	07/02 17:26
FAX-NR./NAME	84109055
Ü.-DAUER	00:04:03
SEITE(N)	13
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD ECM

***Anlage No 34**

Rüstem Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Rüstem Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin
An das:
Haus für Demokratie & Menschenrechte
Amnesty International

10405 Berlin

BESCHWERDE.
Nr: 746/04

Nur per Fax: 84 10 90 55 !

Die Kopie von diesem Schreiben wird an das Europäische Gericht für Menschenrechte in Strassburg geschickt.

Berlin, 06.02.2006

Widerspruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich Ihrem Schreiben vom 27.01.2006:

Mit diesem Schreiben haben Sie mir meine CD zurückgeschickt. Innerhalb von zwei Tagen kann es Ihnen nicht möglich sein, dass Sie meine 700 MB große CD, in der eine Zeitspanne von sieben Jahren eingefasst ist, eingehend prüfen und zu einem Entschluss kommen; das bedeutet, dass Sie mir nicht helfen wollen und mich im Stich lassen.

Als ich bei Ihnen war, wollten Sie sich der Sache nicht annehmen, die CD hingegen zu Amnesty International nach London zuschicken, was nicht geschehen ist.

Ich werde durch den Staat psychisch zerstört und man will ...

SENDEBERICHT

ZEIT : 07/02/2006 17:51
NAME : POWERROOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

BMT. New York.

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

07/02 17:46
0012129490086
00:05:07
15
OK
STANDARD

Rüstern Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

*Anlage № 95

Rüstern Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An den:
Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat

F - 67075 Strasbourg

Nur per Fax: 00 333 88 41 27 30
und per Pusst.

Berlin, 06.02.2006

Beschwerde 746/ 04

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl ich bei Ihnen bereits eine Beschwerde eingelegt habe, ist bisher nichts passiert, so dass meine körperliches und seliges Wohlbefinden sehr stark beeinträchtigt ist.

Ich fordere Sie nochmals inständig auf, den gegen mich geführten psychologischen Angriff durch die Bundesrepublik Deutschland zu stoppen.

An meinem Tod werden sehr viele Ärzte, Gerichte Politiker sowie Staatsbeamte schuld sein, um deren Verschulden jedoch zu verbergen, haben sie Pläne aufgestellt, um mich in den Selbstmord zu treiben.

Auf der CD von 1998 bis 2006 werden sie alle Unterlagen hierüber finden.

Daher möchte ich, dass die gesamte Angelegenheit sowohl aus juristischer als auch medizinischer Sicht durch entsprechende Internationale neutrale Gutachter und Sachverständige geprüft wird.

Sobald die Klage eröffnet wird werde ich weitere ...

SENDEBERICHT

ZEIT : 07/02/2006 17:38
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

Amnesty International London

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
D.-DAUER
SEITE(N)
UBERTR
MODUS

07/02 17:33
00442079561157
00:04:21
14
OK
STANDARD
ECM

***Anlage № 96**

Rüstem Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Rüstem Ismail, Wichmannstr.9, 10787 Berlin

An den:

Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat

F - 67075 Strasbourg

**Nur per Fax: 00 333 88 41 27 30
und per Posst.**

Beschwerde 746/ 04

Berlin, 06.02.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl ich bei Ihnen bereits eine Beschwerde einglegt habe, ist bisher nichts passiert, so dass meine körperliches und seliges Wohlbefinden sehr stark beeinträchtigt ist.

Ich fordere Sie nochmals inständig auf, den gegen mich geführten psychologischen Angriff durch die Bundesrepublik Deutschland zu stoppen.

An meinem Tod werden sehr viele Ärzte, Gerichte Politiker sowie Staatsbeamte schuld sein, um deren Verschulden jedoch zu verbergen, haben sie Pläne aufgestellt, um mich in den Selbstmord zu treiben.

Auf der CD von 1998 bis 2006 werden sie alle Unterlagen hierüber finden.

Daher möchte ich, dass die gesamte Angelegenheit sowohl aus juristischer als auch medizinischer Sicht durch entsprechende Internationale neutrale Gutachter und Sachverständige geprüft wird.

SENDEBERICHT

ZEIT : 07/02/2006 17:23
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

M R G Strasbourg

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

07/02 17:19
0033388412730
00:04:29
13
OK
STANDARD
ECM

Rüstem Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

***Anlage No 97**

Rüstem Ismail, Wichmannstr.9, 10787 Berlin

An den:

Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat

F - 67075 Strasbourg

**Nur per Fax: 00 333 88 41 27 30
und per Post.**

Beschwerde 746/ 04

Berlin, 06.02.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl ich bei Ihnen bereits eine Beschwerde eingelegt habe, ist bisher nichts passiert, so dass meine körperliches und seliges Wohlbefinden sehr stark beeinträchtigt ist.

Ich fordere Sie nochmals inständig auf, den gegen mich geführten psychologischen Angriff durch die Bundesrepublik Deutschland zu stoppen.

An meinem Tod werden sehr viele Ärzte, Gerichte Politiker sowie Staatsbeamte schuld sein, um deren Verschulden jedoch zu verbergen, haben sie Pläne aufgestellt, um mich in den Selbstmord zu treiben.

Auf der CD von 1998 bis 2006 werden sie alle Unterlagen hierüber finden.

Daher möchte ich, dass die gesamte Angelegenheit sowohl aus juristischer als auch medizinischer Sicht durch entsprechende Internationale neutrale Gutachter und Sachverständige geprüft wird.

Schuld die Klage eröffnet wird ...

SENDEBERICHT

ZEIT : 07/02/2006 18:13
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

Amnesty International Brüssel

DATUM/UHRZEIT	07/02 18:08
FAX-NR./NAME	003225025606
Ü.-DAUER	00:04:52
SEITE(N)	16
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD
	ECM

Rüstem Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

***Anlage No 98**

Rüstem Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An den:
Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
Europarat

F - 67075 Strasbourg

Nur per Fax: 00 333 88 41 27 30
und per Posst.

Beschwerde 746/ 04

Berlin, 06.02.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl ich bei Ihnen bereits eine Beschwerde eingelegt habe, ist bisher nichts passiert, so dass meine körperliches und seliges Wohlbefinden sehr stark beeinträchtigt ist.

Ich fordere Sie nochmals inständig auf, den gegen mich geführten psychologischen Angriff durch die Bundesrepublik Deutschland zu stoppen.

An meinem Tod werden sehr viele Ärzte, Gerichte Politiker sowie Staatsbeamte schuld sein, um deren Verschulden jedoch zu verbergen, haben sie Pläne aufgestellt, um mich in den Selbstmord zu treiben.

Auf der CD von 1998 bis 2006 werden sie alle Unterlagen hierüber finden.

Daher möchte ich, dass die gesamte Angelegenheit sowohl aus juristischer als auch medizinischer Sicht durch entsprechende Internationale neutrale Gutachter und Sachverständige geprüft wird.

304 500 3102

ÜBERTRAGUNGSSERIEHT

07-FEB-2008 02:41

FOR:

29743344

SENDEN

DATUM START EMPFÄNGER

SEITEN ZEIT ANM.

07-FEB 02:26 449 30 22756552 19 15'26" PAP. STAU

Grünen Partei Berlin

*Anlage No 99

ÜBERTRAGUNGSSERICHT

07-FEB-2008 03:50

FÜR:

29743344

SENDEN

DATUM START EMPFÄNGER

SEITEN ZEIT ANM.

07-FEB 02:46 449 30 22756552 93 1:05'19" F. CODEF-04

SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 03:17
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 03:17
0031104361751
00:00:57
03
OK
STANDARD
ECM

***Anlage No 101**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Vorab per Fax: 90 165-248

Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen,



SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 03:14
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR.
MODUS

11/08 03:13
003225025686
00:00:58
03
OK
STANDARD
ECM

*Anlage № 102

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Brüssel
Fax
00322 5
02 56 86

Vorab per Fax: 90 165-248

Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen, bei denen mich kein Mensch haben darf, mit dem wertvollen Geld kann ich nicht umgehen.

SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 02:57
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 02:56
23252409
00:00:58
03
OK
STANDARD
ECM

***Anlage № 103**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Vorab per Fax: 90 165-248

Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen,



SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 02:54
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR. /NAME
Ü. -DAUER
SEITE (N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 02:53
22756552
00:00:58
03
OK
STANDARD
ECM

***Anlage № 104**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Vorab per Fax: 90 165-248



Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen,

SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 02:47
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 02:46
22079922
00:00:57
03
OK
STANDARD
ECM

***Anlage No 105**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Vorab per Fax: 90 165-248

Bundespres-
sekonereny
e.V

Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen,

SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 02:36
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 02:36
24009337
00:00:44
02
OK
STANDARD
ECM

***Anlage № 106**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Vorab per Fax: 90 165-248

Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

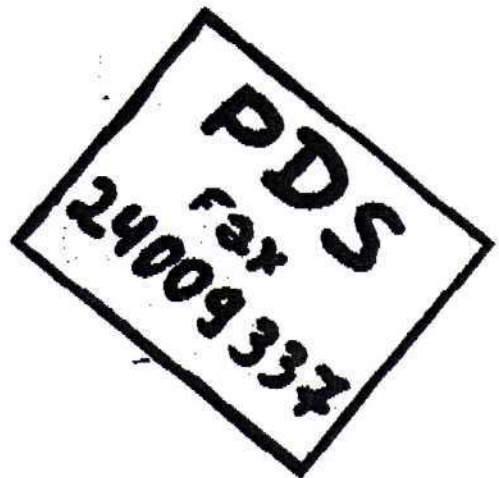
Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen,



SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 02:43
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 02:42
84109055
00:00:57
03
OK
STANDARD
ECM

***Anlage № 107**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin



Vorab per Fax: 90 165-248

Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen, bei denen mich kein Verschulden trifft.

SENDEBERICHT

ZEIT : 11/08/2006 02:51
NAME : POWERCOM1
FAX : 03068055030
TEL : 03068055030
S-NR. : 000C5J666289

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

11/08 02:50
28442210
00:00:57
03
OK
STANDARD
ECM

***Anlage № 108**

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52

10557 Berlin

Vorab per Fax: 90 165-248



Berlin, 10.08.2006

In dem Rechtsstreit

AZ.: S 47 SO 6301/05

Fordere ich Sie mit diesem Schreiben auf, die Todespläne der Gegenseite gegen mich endgültig zu stoppen.

Es hat sich herausgestellt, dass ich nunmehr an AIDS erkrankt bin. Ich wurde bewusst mit AIDS infiziert.

Damit ich mich bewusst ernähren kann, benötige ich gesundes Essen; im Übrigen darf ich mich keinem Stress aussetzen.

Ich habe zu Hause gar nichts. Es fehlt mir an einer Waschmaschine, um meine Kleider zu waschen. Ich habe auch keinen Kühlschrank. Sobald ich essen für mich koche, verdirbt es bei dieser Hitze innerhalb von zwei Stunden. Obst kann ich auch nicht anschaffen, da dieses bei über 35° innerhalb kürzester Zeit verdirbt.

Ein Teil des Geldes, das mir überwiesen wird, muss ich in Raten wieder für Sachen abzahlen,